

Freundeskreis Indien

Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

**Patenbrief
Sommer 2025**

Liebe Patinnen und Paten,

“Solange ich lebe, solange lerne ich.”

Sri Ramakrishna, 1836-1886



Eine freudige gespannte Stimmung erfüllt uns. Alle Schülerinnen und Schüler sind festlich gekleidet, die Aula reichlich geschmückt mit farbenfrohen Blumengirlanden. Es duftet nach Jasmin und Rosen, und der Hauch der Räucherstäbchen verbreitet eine tiefe Harmonie.

Wir, die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Freundeskreis Indien, sind eingeladen, an den Festlichkeiten des 30-jährigen Jubiläums unserer **SRI RAMANA MAHARSHI MATRICULATION HIGHER SECONDARY SCHOOL** teilzunehmen.

Ein wunderbarer Hort für Ihre Patenkinder, welcher jedem einzelnen Kind, gemäß seiner Begabung und seinem Fleiß, die weitestgehend beste Ausbildung

ermöglicht. Eine Chance, die zum großen Teil durch Sie, **liebe Patinnen und Paten**, ermöglicht wird!

Schnell füllt sich die in hellem Glanz erstrahlende Halle mit den geladenen Gästen des Freundeskreis Indien, mit Eltern, Lehrern, Politikern, Anwohnern und auch Touristen!

Nach wochenlangen, intensiven Vorbereitungen und Proben wird dem aufmerksamen Publikum ein beeindruckendes Programm dargeboten.

Spannende Vorträge über Entwicklung und Zukunftspläne der Schule werden von der Direktion und den Lehrern in sehr gutem Englisch präsentiert. Auszeichnungen für herausragende Leistungen werden an Schüler und Lehrer verliehen.

Es finden Aufführungen der Yogaklassen und Musikgruppen statt und als Höhepunkt des erhebenden Geschehens wird ein von Schülern und Lehrern selbst entworfenes Theaterstück

über den Lauf der Geschichte der Schule aufgeführt!

Da sitzen wir mit feuchten Augen und können kaum fassen, was in dieser Darbietung aus den Kindern hervorgeht – so oft überfordert, vielfach von schwerem Schicksal gezeichnet.

Eine Offenbarung an Kreativität, Präsenz und künstlerischem Ausdruck, in einer wohltemperierten Mischung aus indischer Tradition und moderner Bühnenform!

Wie Wellen ergießen sich Dankbarkeit und Liebe über die anwesenden Zuschauer und münden in einem gemeinsamen großen Tanz, in dessen Mitte sich eine ergreifende Stille ausbreitet.

“KULTIVIERUNG DES GEISTES SOLLTE DAS ULTIMATIVE ZIEL DER MENSCHLICHEN EXISTENZ SEIN”

Dieses Zitat von B.R. AMBEKAR, 1891-1956, einem der Gründerväter der indischen Verfassung, ist zum Leitmotiv unserer Bemühungen geworden.

Als Dank für Ihre großzügige Unterstützung reichen wir die Welle der Liebe Ihrer Patenkinder an Sie weiter mit selbstgemalten Bildern der Schule.



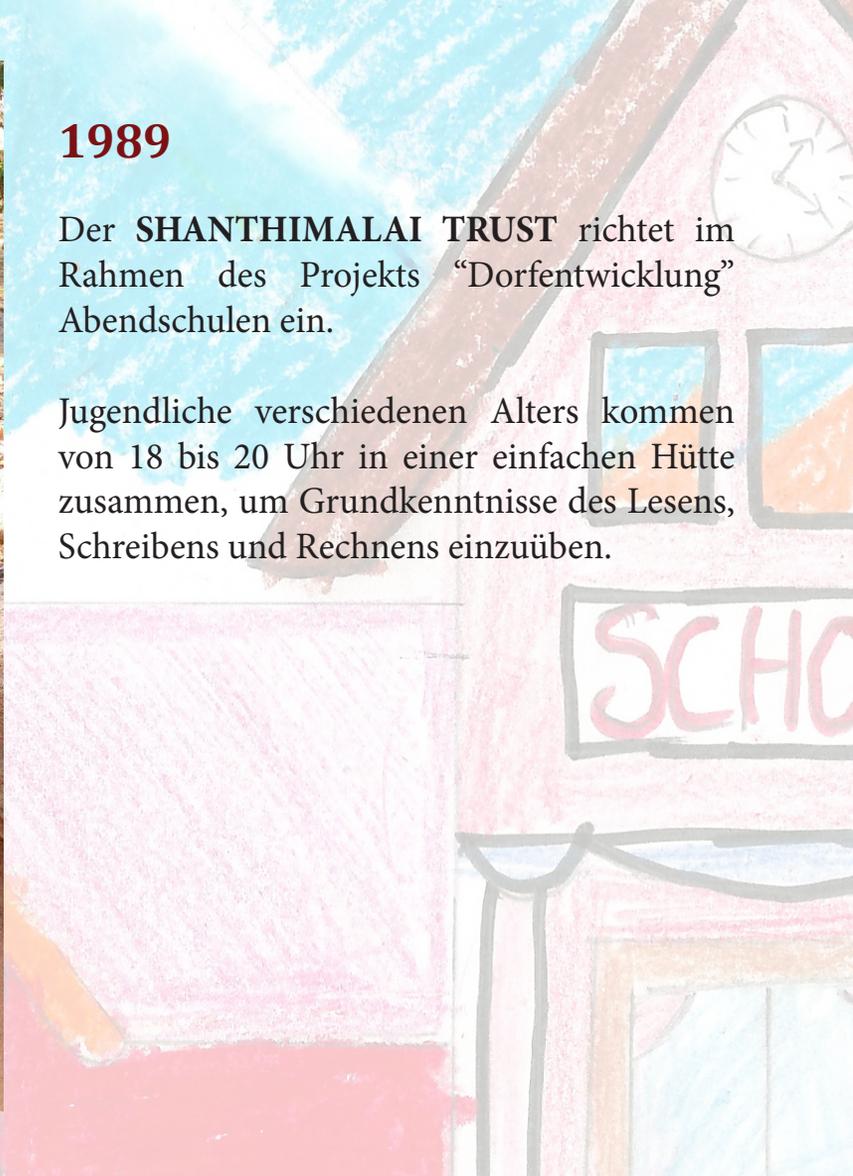
MIT HERZLICHEM GRUß
Ihr Freundeskreis Indien



1989

Der **SHANTHIMALAI TRUST** richtet im Rahmen des Projekts “Dorfentwicklung” Abendschulen ein.

Jugendliche verschiedenen Alters kommen von 18 bis 20 Uhr in einer einfachen Hütte zusammen, um Grundkenntnisse des Lesens, Schreibens und Rechnens einzuüben.







1994

367 Schülerinnen und Schüler

**Eröffnung der SRI RAMANA MAHARSHI
MATRICULATION SCHOOL im Dorf
Kaveriampoondi**

Während der ersten Jahre bedurfte es immenser Überzeugungsarbeit, ehe die Eltern aus armen Verhältnissen dazu bereit waren, auf die Mithilfe ihrer Kinder zu verzichten und ihnen stattdessen die Zeit zur Schulbildung zu geben.

School



School



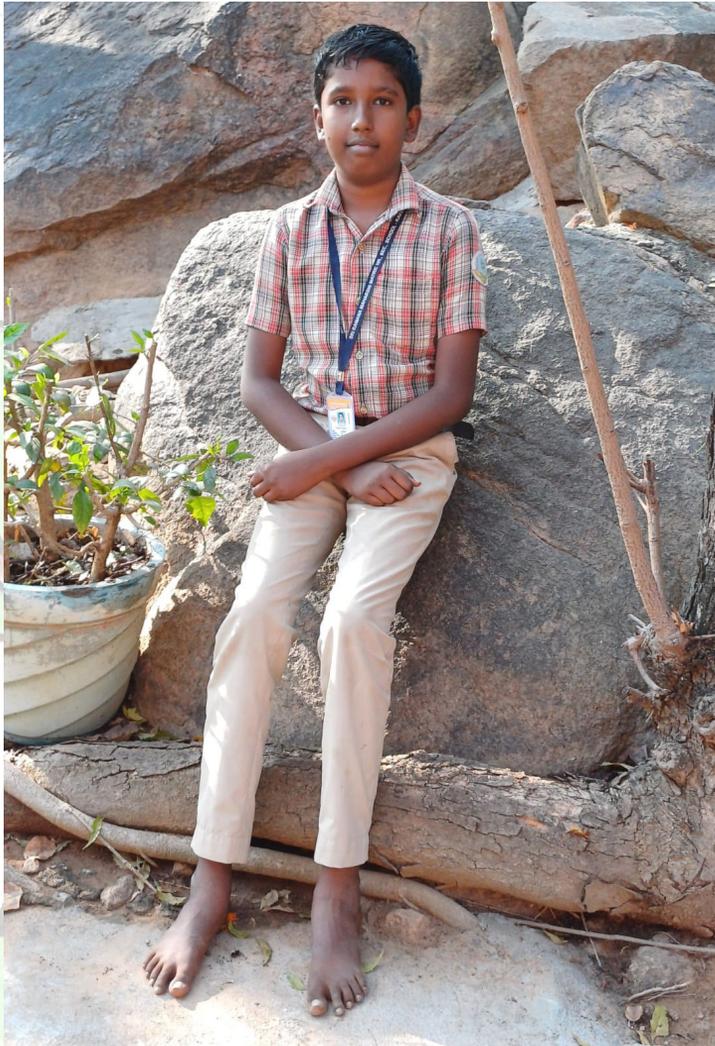


1997

780 Schülerinnen und Schüler

Da das Leben in den Dörfern aufgrund der Hilfe zur Selbsthilfe in den Bereichen Gesundheit, Landwirtschaft und Kleinbetrieben ganzheitlich auf ein höheres Niveau gehoben werden konnte, waren die Eltern, die fast durchgängig keine Schulbildung erhielten, mehr und mehr dazu bereit, Ihre Kinder zur Schule zu schicken.





2004

961 Schülerinnen und Schüler

Die Schulplätze an der **SRI RAMANA MAHARSHI MATRICULATION SCHOOL** wurden immer begehrt. Eltern bezahlten Schulgeld und für mehr bedürftige Kinder richteten wir die Bildungspatenschaften ein.

Mit Bildungsangeboten möchten wir Kindern eine sichere, integrative und unterstützende Gemeinschaft bieten, in der sie lernen, ihr volles Potential und ihre Talente zu entfalten und glücklich zu selbständigen und sozial verantwortlichen Menschen heranwachsen.



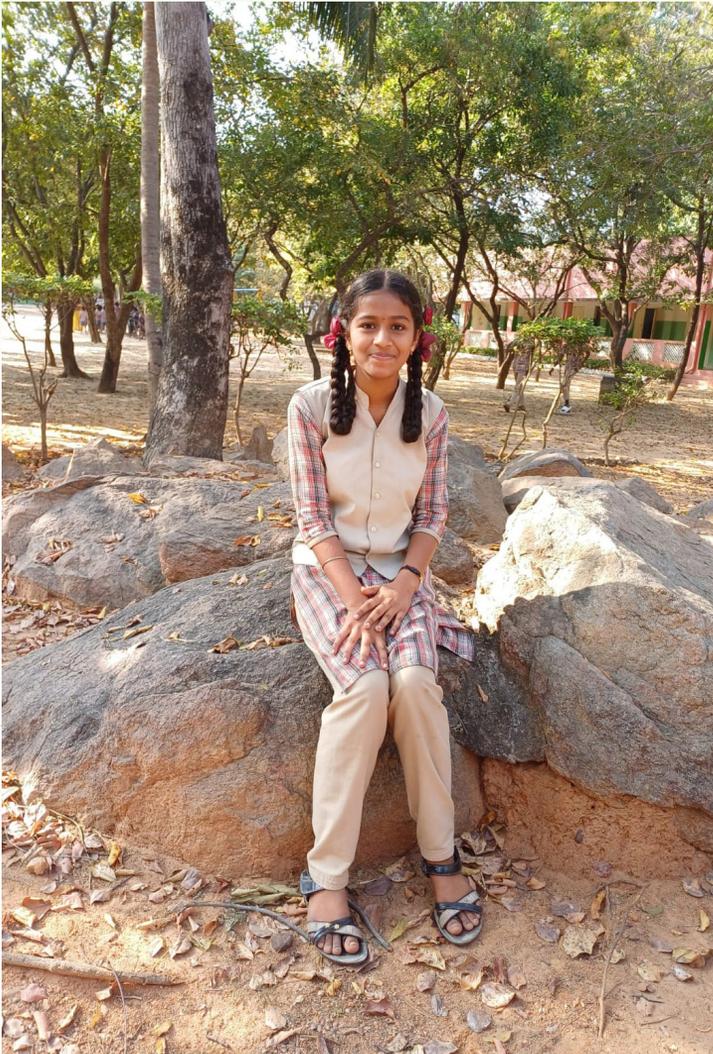


2015

976 Schülerinnen und Schüler

Die Schule wächst und gedeiht! Inzwischen sind alle Gebäude doppelstöckig, ein schöner **Schulhof mit Garten und Spielgelände** ist entstanden. Moderne Räume für digitalen und naturwissenschaftlichen Unterricht wurden eingerichtet und die ersten Solarpaneele installiert.





2021

849 Schülerinnen und Schüler

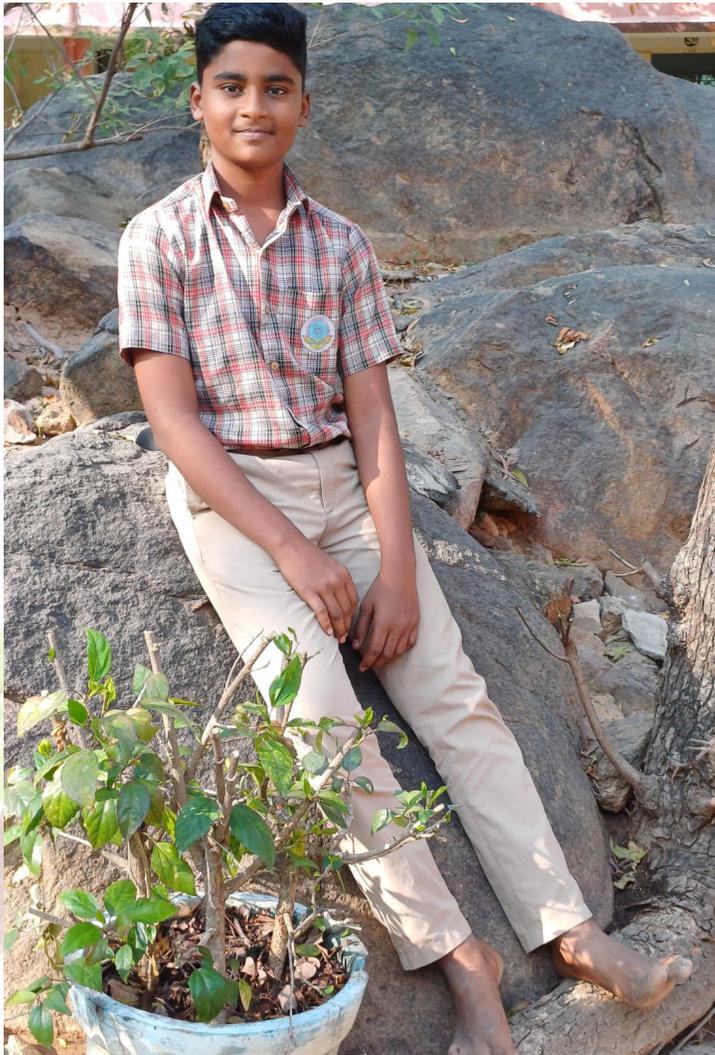
Die Zahl unserer Schülerinnen und Schüler wird sich vermutlich in den kommenden Jahren verringern.

Ein wesentlicher Grund dafür ist das gestiegene Angebot an Privatschulen im Distrikt Tiruvannamalai. Diese Schulen werben mit großen Versprechen hinsichtlich der akademischen Leistungen der Kinder – unterstützt durch bessere finanzielle Ausstattung. Die Folge: Viele Eltern lassen ihre Kinder alle zwei bis drei Jahre die Schule wechseln, da die Erwartungen oft nicht erfüllt werden.

Unsere Schule richtet sich insbesondere an Kinder aus den Dörfern mit Lernschwierigkeiten. Sie unterscheidet sich bewusst vom Mainstream. Wir verfolgen ein alternatives pädagogisches Konzept unter dem Motto „**Joyful Learning**“, das von vielen Eltern noch nicht vollständig verstanden oder angenommen wird.

Doch wir arbeiten kontinuierlich daran, Vertrauen aufzubauen durch: Qualitätssicherung, Digitalisierung, Lehrerfortbildung, innovative pädagogische Ansätze, den Ausbau unserer Infrastruktur und vieles mehr.



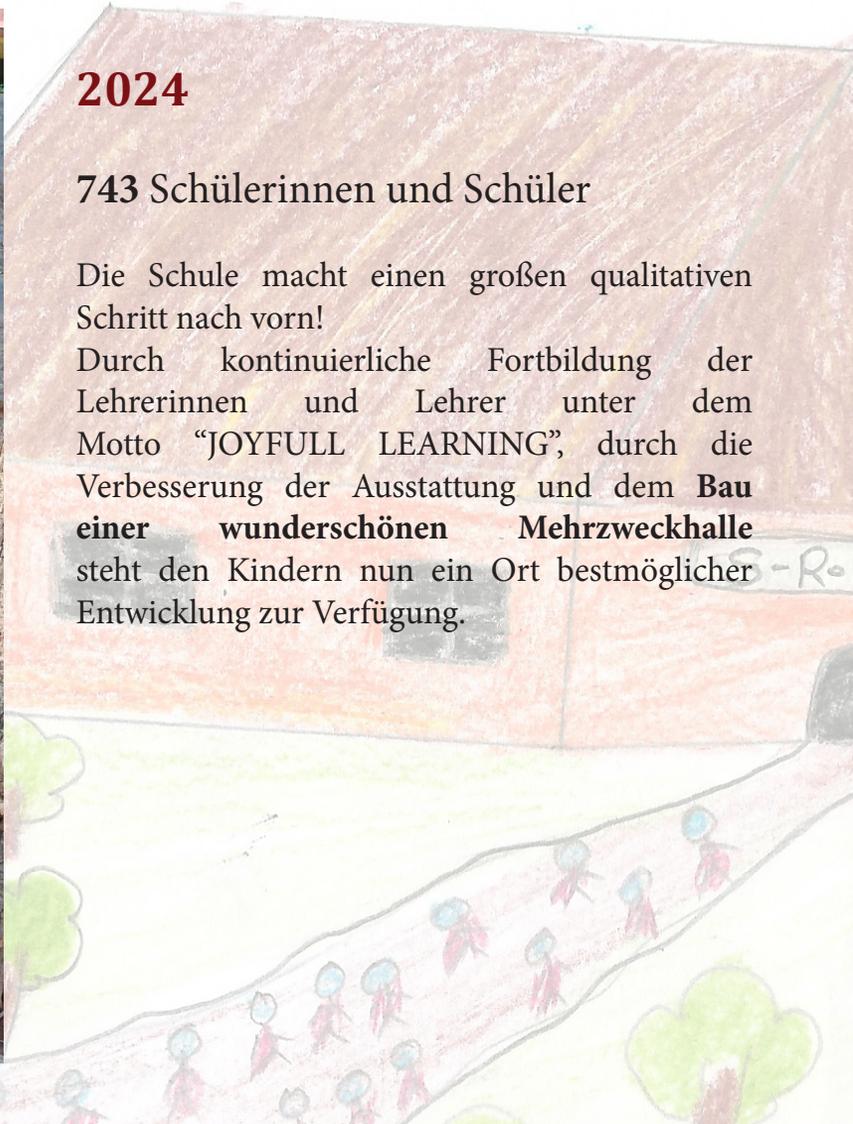


2024

743 Schülerinnen und Schüler

Die Schule macht einen großen qualitativen Schritt nach vorn!

Durch kontinuierliche Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer unter dem Motto "JOYFULL LEARNING", durch die Verbesserung der Ausstattung und dem **Bau einer wunderschönen Mehrzweckhalle** steht den Kindern nun ein Ort bestmöglicher Entwicklung zur Verfügung.







2025

School

Wir möchten Sie über eine wichtige Neuerung an unserer Schule informieren: die Umstellung auf ein zukunftsorientiertes Schulsystem.

Viele Jahrzehnte orientierte sich das indische Schulsystem am sogenannten „**Matriculation System**“, das noch aus der englischen Besatzungszeit stammt. Dieses System ermöglichte vielen Kindern – auch aus der ärmeren Bevölkerung – eine Grundbildung, ein Mindestmaß an Teilhabe in der Gesellschaft. Dabei lag der Fokus auf dem Auswendiglernen von Fakten. So erzielten die meisten Schüler gute Ergebnisse, aber das Verständnis für Inhalte, Erkennen von Zusammenhängen, kritisches Denken und kreative Problemlösungen kamen dabei zu kurz.

Um den jungen Menschen eine gute, zeitgemäße Bildung zu ermöglichen, stellen derzeit viele Schulen in Indien auf „**CBSE**“ (**Central Board of Secondary Education**) um – und auch wir werden an unserer Schule diesen Schritt nun gehen. Diese Umstellung eröffnet unseren Kindern neue Möglichkeiten: Der Unterricht wird verständnisorientierter und fördert eigenständiges Denken.

Da jedoch zwei unterschiedliche Lehrpläne an einer Schule nicht erlaubt sind, werden unsere Schüler, die diesen Sommer die 10. Klasse abgeschlossen haben (mittlere Reife), für die kommenden zwei Jahre in eine andere Schule wechseln. Dafür haben wir bereits mit vier Schulen (allesamt private English Medium Schools, vergleichbar mit unserer Schule) Kontakt aufgenommen.

Die Kinder dürfen selbst entscheiden, auf welche Schule sie wechseln möchten - und auch ihre Eltern sehen diesen Schritt positiv.

Es bleibt alles wie bisher, die betroffenen Patenschaften werden unverändert fortgeführt.



WIE KÖNNEN SIE MITWIRKEN?

- Mit einer **einmaligen oder regelmäßigen Spende** in beliebiger Höhe für Direkthilfe, Bildung, Umwelt oder interkulturelle Begegnung.
- Indem Sie eine **Bildungspatenschaft** für ein Schulkind, eine **Patenschaft für eine Schulklasse** oder die Förderung einer Ausbildung oder eines Studiums; eine sogenannte **Ausbildungspatenschaft** übernehmen.
- Durch den Kauf von Produkten der **Premalaya Handicrafts Development Society** über den Arbeitskreis Südindien e.V. in Deutschland (**www.ak-suedindien.de**).

Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie bedürftigen Menschen einen wichtigen Meilenstein auf ihrem Weg in ein selbständiges Leben.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie gerne eine persönliche Bildungspatenschaft für ein Mädchen oder einen Jungen, eine Patenschaft für eine Schulklasse oder eine Ausbildungspatenschaft (im Rahmen des Shanthimalai Skill Development Programme) übernehmen möchten, besuchen Sie uns unter

www.fkindien.de/spenden

Hier können Sie sich direkt für eine Patenschaft anmelden oder den Antrag per PDF herunterladen.

Vielen herzlichen Dank.



Über 95% der Spenden kommen direkt den Projekten in Südindien zugute. Seit 1995 darf der Freundeskreis Indien e.V. das DZI Spendensiegel ununterbrochen führen und ist als besonders förderungswürdig anerkannt. Alle Mitarbeiter in Deutschland sind ausschließlich ehrenamtlich tätig und engagieren sich neben Beruf und Familie in ihrer Freizeit für den Verein.

Viele stehen darüber hinaus in ihren Ferien auch vor Ort in Südindien den indischen Projektpartnern mit Rat und Tat zur Seite, wobei sie sämtliche Aufwendungen selbst tragen. Der Verein bezahlt auch nicht die steuerlich erlaubten Aufwandspauschalen. Jede projektbedingte Ausgabe muss vom Vorstand genehmigt werden, um die Gesamtaufwendungen so gering wie möglich zu halten. Dies ermöglicht es, die Verwaltungskosten unter 5% zu halten. Ihre Spende können Sie von der Steuer absetzen.



Freundeskreis Indien

Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Sitz: Dimpfelbachstr. 7, 76534 Baden-Baden

Kontakt: Dr. Rüdiger Hoppe (Vorsitzender)

Email: r.hoppe@fkindien.de

Redaktion: Hans Mohr

Bankverbindung: IBAN DE83 7601 0085 0117 5078 58

Postbank Nürnberg, BIC: PBNKDEFFXXX